

Zahnprophylaxe, Ultraschall Zahnreinigung und Entfernung Zahnstein

Die Entzündung des Zahnhalteapparates (Parodontitis) gehört zu den häufigsten Erkrankungen des Hundes. Vier von fünf Hunden sind davon betroffen. Unangenehmer Mundgeruch ist eine weitere Folge von Zahnstein.

Was können Sie tun?

Zähneputzen ist und bleibt die geeignete Massnahme für die Zahngesundheit Ihres Hundes. Am besten gewöhnen Sie Ihren Schützling bereits im Welpenalter an die Zahnpflege. Ein- bis zweimal pro Woche sollten Sie sich für die Mundhygiene Ihres Tieres Zeit nehmen.

Wo können wir unterstützen?

Schonend und ohne Narkose entfernen wir mit der Emmi-Pet Zahnbürste die Ablagerungen und den Zahnstein. Die Emmi-Pet Ultraschall-Zahnbürste für Hunde ist mit einem Zertifikat der Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz ausgezeichnet. Die Zahnbürste arbeitet geräusch- und vibrationslos und wird von den Hunden im Allgemeinen gut angenommen. Sie als Tierhalter dürfen bei der Behandlung dabei sein und erhalten wertvolle Tipps für zu Hause.

Voraussetzungen?

- Ihr Hund lässt sich ans und ins Maul fassen.
- Zähne putzen ist kein Fremdwort.
- Leichte bis mittlere Plaque. Bei fortgeschrittenen Entzündungen und viel Zahnstein verweisen wir an den Tierarzt.

Je nach Ausprägung des Zahnsteins und der Entzündungen benötigen wir mehrere Behandlungen. Wir empfehlen eine Reinigung im Salon alle 2 – 6 Monate. Für den Erstbesuch rechnen wir rund 45 Minuten ein, bei Bedarf erfolgt eine Folgebehandlung zwischen 30 – 45 Minuten. Kosten CHF 100.- pro Stunde.

Gesunde Zähne sorgen für ein kräftiges Gebiss und beugen Folgekrankheiten vor.

Ihr Hund wird es Ihnen danken.

